

Theorie Interview

1. Grundlagen

Das Interview gehört zu den wichtigsten und typischsten Aufgaben eines Journalisten. Es existieren grundsätzlich drei verschiedene Interview-Typen:

- Interview zu Recherche- und Informationszwecken
- Originalton – Interviews
- Frage – Antwort – Interview

Für die Zeitung werden vor allem die Interviews zur Informationsbeschaffung sowie das Frage – Antwort – Interview verwendet.

Inhaltlich beschäftigen sich journalistische Interviews entweder mit einer Person oder einem Sachverhalt. Bei einem Interview zu einer Person steht diese im Zentrum und wird über ihr eigenes Leben befragt, geht es um einen Sachverhalt wird das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet, erklärt und hinterfragt.

2. Vorgehen

Vorbereitung:

Welche Ziele verfolge ich? Was will ich herausfinden?

Zusammenhängende Fragen stellen, welche auf ein grosses Ganzes abzielen. Diese Fragen müssen gezielt vorbereitet werden. Dabei kann man chronologisch vorgehen, aber auch unterschiedliche Phasen besprechen, Thesen aufstellen oder von kritischen Situationen ausgehen.

Interview führen:

Der Journalist muss versuchen, einen Mittelweg zwischen journalistischem Interesse und Wahrung des Respekts gegenüber der interviewten Person zu finden. Das Gespräch findet auf Augenhöhe statt. Trotzdem sollen unangenehme Sachverhalte angesprochen werden. Als Leitfaden kann man die drei Fragen wer, was und weshalb nehmen, um aufzuzeigen, wer der Gesprächspartner ist und weshalb er bestimmte Dinge in der Form gesagt oder getan hat.

Fragetechniken:

Die Fragen müssen klar und deutlich formuliert sein und es dürfen keine Konjunktive verwendet werden. Eine weitere Möglichkeit ist das interpretierende Nachfragen um an weitere Informationen zu kommen.

Hier entwickelt jeder Journalist seinen eigenen Stil, welcher für ihn persönlich stimmt.

Nachbereitung / Texten:

Mit dem Material welches man aus dem Interview hat, kann nun ein Text produziert werden. Diese Nachbereitung nimmt oft viel Zeit in Anspruch.

3. Regeln für ein gutes Interview

- Fairness
- Achtung des Persönlichkeitsrechts
- Zusammenhänge wahren und Sinn erhalten
- Urheberrecht beachten